



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.12.2009, 09:15

---

## 6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 0350-0912-60

Unternehmensdemografie: Überlebensraten der zwischen 2003 und 2007 gegründeten Unternehmen

### Jedes zweite Unternehmen existiert fünf Jahre nach der Gründung nicht mehr

Neuchâtel, 11.12.2009 (BFS) – **Gemäss der Betriebszählung 2008 waren 81 Prozent der im Jahr 2007 gegründeten Unternehmen ein Jahr nach ihrer Gründung noch aktiv. Fünf Jahre nach der Gründung ist die Überlebensrate der 2003 gegründeten Unternehmen auf 50 Prozent gesunken. Die Zahl der überlebenden Unternehmen wird zwar mit den Jahren zunehmend kleiner, doch die weiterhin aktiven Unternehmen schaffen tendenziell neue Stellen und gleichen damit die aus den Unternehmensschliessungen entstandenen Beschäftigungseinbussen teilweise aus.**

**Der sekundäre Sektor weist eine höhere Überlebensrate der neuen Unternehmen auf als der tertiäre Sektor. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse der Statistik 2008 zu den Überlebensraten der neu gegründeten Unternehmen, die vom Bundesamt für Statistik erstellt wird (BFS).**

#### Höhere Überlebensrate im sekundären Sektor

Die Statistik zu den Überlebensraten betrachtet die zwischen 2003 und 2007 neu gegründeten Unternehmen, um zu bestimmen, wie viele von ihnen bei der Betriebszählung 2008 noch aktiv waren. Ein Jahr nach ihrer Gründung waren 81 Prozent der Unternehmen noch aktiv, nach zwei Jahren 70 Prozent, nach drei Jahren 66 Prozent, nach vier Jahren 61 Prozent und nach fünf Jahren 50 Prozent.

Im sekundären Sektor haben Unternehmen unabhängig vom Gründungsjahr bessere Überlebensraten als im tertiären Sektor.

Die höchsten Überlebensraten sind generell im Baugewerbe, in der Industrie, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Immobilienwesen und bei den Dienstleistungen für Unternehmen zu finden. Die

tiefsten Überlebensraten weisen Unternehmen in den Branchen Handel, Gastgewerbe sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung auf.

**Überlebende Unternehmen schaffen neue Stellen**

Die Quote des Beschäftigungsrückgangs ist verhältnismässig tiefer als die Quote der Unternehmensschliessungen, weil die überlebenden Unternehmen tendenziell neue Stellen schaffen. Diese vermögen jedoch den Beschäftigungsrückgang infolge der Unternehmensschliessungen nicht vollständig zu kompensieren.

Der Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass bei der Neugründung von Unternehmen mehr Stellen geschaffen werden als die Summe der Stellen der überlebenden Unternehmen. Die Differenz liegt bei 1,2 Prozent für die Kohorte der im Jahr 2007 gegründeten Unternehmen und bei 14 Prozent für die 2003 gegründeten Unternehmen.

In einigen Wirtschaftsbranchen werden die Stelleneinbussen infolge Unternehmensschliessungen durch die neu geschaffenen Stellen der überlebenden Unternehmen kompensiert. Dies ist beispielsweise im Gesundheits- und Sozialwesen der Fall, wo mehr Stellen geschaffen wurden, als durch die Schliessung von Unternehmen der Kohorten 2003 bis 2007 insgesamt verloren gingen.

In anderen Wirtschaftsbranchen wie dem Handel oder dem Gastgewerbe ging die Gesamtbeschäftigung in allen untersuchten Jahren zurück und dies trotz einer Beschäftigungszunahme in den überlebenden Unternehmen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

---

**Auskunft:**

Pierre Maftai, BFS, Sektion Unternehmensstruktur, Tel.: +41 32 71 36570

---

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36346, E-Mail: [info@bfs.admin.ch](mailto:info@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061

E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 06 - Industrie, Dienstleistungen

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

---

<p>Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.</p>
--

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

## Hinweise zur Methode

### Neue Unternehmen

In der Statistik zur Unternehmensdemografie werden nur effektiv – „ex nihilo“ – neu entstandene und wirtschaftlich aktive Unternehmen als Neugründungen erfasst. Die Unternehmen müssen im Berichtsjahr eine marktwirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen haben und diese während mindestens 20 Stunden pro Woche ausüben. Sie dürfen zudem nicht aufgrund einer Fusion, Übernahme oder Spaltung entstanden sein. Die grundlegende Bedingung ist somit, dass das Unternehmen wirklich eine produktive wirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen hat, und zwar unabhängig von der Tatsache, ob es im Handelsregister eingetragen ist oder nicht.

### Überlebensrate

Damit ein Unternehmen als «überlebend» gilt und somit in der Überlebensrate miteinbezogen ist, muss es der Kontinuitätsdefinition entsprechen. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: Das Unternehmen übt immer – während mindestens 20 Stunden pro Woche – eine marktwirtschaftliche Tätigkeit aus und war in den ersten Jahren seines Bestehens nicht an einer Fusion, Übernahme oder Spaltung beteiligt. Eine Änderung der Rechtsform, des Firmennamens, der Haupttätigkeit oder des Standorts unterbrechen die Kontinuität eines Unternehmens gemäss der Definition nicht.

### Untersuchte Kohorten und berechnete Überlebensraten

Bei der Berechnung der in dieser Untersuchung publizierten Überlebensraten wurde geprüft, wie viele der 2003 bis 2007 neu gegründeten Unternehmen anlässlich der Betriebszählung 2008 noch existierten. Dies ergab folgende Vergleichswerte:

Kohorten (neue Unternehmen)	Betriebszählung	Überlebensrate
2007	2008	= Überlebensrate nach 1 Jahr
2006	2008	= Überlebensrate nach 2 Jahren
2005	2008	= Überlebensrate nach 3 Jahren
2004	2008	= Überlebensrate nach 4 Jahren
2003	2008	= Überlebensrate nach 5 Jahren

Grundsätzlich können die Resultate dieser Erhebung nicht (vorbehaltlos) auf andere als die untersuchten Kohorten übertragen werden. Die Überlebensrate der Unternehmen hängt natürlich auch vom Umfeld ab, in welchem sie aktiv sind. Für verschiedene Zeiträume (in diesem Fall die Jahre seit der Entstehung bis zur Betriebszählung 2005) wird untersucht, was mit bestimmten Kohorten neuer Unternehmen geschehen ist. Die Wirtschaft ist jedoch dynamisch und verändert die Rahmenbedingungen, mit denen die neuen Unternehmen sich entwickeln und überleben können. Trotzdem können aus solchen Erhebungen Schlüsse gezogen und Grundtendenzen aufgezeigt werden.

Zudem muss bei der Interpretation der Überlebensraten während eines Zeitraums von fünf Jahren berücksichtigt werden, dass die Ausgangssituation für jede Rate unterschiedlich ist. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass für die Kohorten der Neugründungen 2000 bis 2004 aus einer früheren Erhebung Zahlen der Überlebensraten vorhanden sind. Diese Daten sind auf Anfrage beim BFS erhältlich.

## T1 Überlebensrate und Beschäftigungsentwicklung neuer Unternehmen 2007 nach 1 Jahr, nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (am Anfang)	Neue Unternehmen 2007			Stand in der BZ 2008		Überleben und Beschäftigungsentwicklung nach 1 Jahr		
	Anzahl neuer Unternehmen	Total geschaffene Stellen	Total geschaffene Stellen (nur überlebende Unternehmen)	Anzahl überlebender Unternehmen	Total Beschäftigte	Überlebensrate (in %)	+/- Besch. (Gesamtheit der Unternehmen)	+/- Besch. (überlebende Unternehmen)
Industrie	937	2 008	1 582	768	1 900	82,0	-108	318
Baugewerbe	1 482	2 996	2 524	1 260	3 115	85,0	119	591
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 419</b>	<b>5 004</b>	<b>4 106</b>	<b>2 028</b>	<b>5 015</b>	<b>83,8</b>	<b>11</b>	<b>909</b>
Handel	2 290	4 068	3 175	1 722	3 865	75,2	-203	690
Gastgewerbe	255	913	772	206	823	80,8	-90	51
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	504	963	746	389	872	77,2	-91	126
Kredit- und Versicherungsgewerbe	583	1 162	978	478	1 215	82,0	53	237
Immobilienwesen, Dienst. für Unternehmen	3 807	6 817	5 769	3 134	6 876	82,3	59	1 107
Informatikdienstleistungen	956	1 638	1 379	766	1 676	80,1	38	297
Unterrichtswesen	151	351	279	124	288	82,1	-63	9
Gesundheits- und Sozialwesen	290	832	767	246	913	84,8	81	146
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	582	1 093	887	458	1 026	78,7	-67	139
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 418</b>	<b>17 837</b>	<b>14 752</b>	<b>7 523</b>	<b>17 554</b>	<b>79,9</b>	<b>-283</b>	<b>2 802</b>
<b>Total</b>	<b>11 837</b>	<b>22 841</b>	<b>18 858</b>	<b>9 551</b>	<b>22 569</b>	<b>80,7</b>	<b>-272</b>	<b>3 711</b>

## T2 Überlebensrate und Beschäftigungsentwicklung neuer Unternehmen 2006 nach 2 Jahren, nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (am Anfang)	Neue Unternehmen 2006			Stand in der BZ 2008		Überleben und Beschäftigungsentwicklung nach 2 Jahren		
	Anzahl neuer Unternehmen	Total geschaffene Stellen	Total geschaffene Stellen (nur überlebende Unternehmen)	Anzahl überlebender Unternehmen	Total Beschäftigte	Überlebensrate (in %)	+/- Besch. (Gesamtheit der Unternehmen)	+/- Besch. (überlebende Unternehmen)
Industrie	861	1 804	1 248	635	1 820	73,8	16	572
Baugewerbe	1 488	3 099	2 193	1 086	2 929	73,0	-170	736
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 349</b>	<b>4 903</b>	<b>3 441</b>	<b>1 721</b>	<b>4 749</b>	<b>73,3</b>	<b>-154</b>	<b>1 308</b>
Handel	2 372	4 353	2 979	1 521	3 676	64,1	-677	697
Gastgewerbe	316	985	581	169	673	53,5	-312	92
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	477	1 049	597	307	792	64,4	-257	195
Kredit- und Versicherungsgewerbe	549	1 087	785	376	1 068	68,5	-19	283
Immobilienwesen, Dienst. für Unternehmen	3 598	6 424	4 812	2 621	6 706	72,8	282	1 894
Informatikdienstleistungen	827	1 339	960	562	1 219	68,0	-120	259
Unterrichtswesen	193	449	349	149	425	77,2	-24	76
Gesundheits- und Sozialwesen	281	740	640	216	1 059	76,9	319	419
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	633	1 224	856	447	1 076	70,6	-148	220
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 246</b>	<b>17 650</b>	<b>12 559</b>	<b>6 368</b>	<b>16 694</b>	<b>68,9</b>	<b>-956</b>	<b>4 135</b>
<b>Total</b>	<b>11 595</b>	<b>22 553</b>	<b>16 000</b>	<b>8 089</b>	<b>21 443</b>	<b>69,8</b>	<b>-1 110</b>	<b>5 443</b>

## T3 Überlebensrate und Beschäftigungsentwicklung neuer Unternehmen 2005 nach 3 Jahren, nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (am Anfang)	Neue Unternehmen 2005			Stand in der BZ 2008		Überleben und Beschäftigungsentwicklung nach 3 Jahren		
	Anzahl neuer Unternehmen	Total geschaffene Stellen	Total geschaffene Stellen (nur überlebende Unternehmen)	Anzahl überlebender Unternehmen	Total Beschäftigte	Überlebensrate (in %)	+/- Besch. (Gesamtheit der Unternehmen)	+/- Besch. (überlebende Unternehmen)
Industrie	877	1 861	1 366	597	2 206	68,1	345	840
Baugewerbe	1 271	2 830	1 943	879	2 962	69,2	132	1 019
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 148</b>	<b>4 691</b>	<b>3 309</b>	<b>1 476</b>	<b>5 168</b>	<b>68,7</b>	<b>477</b>	<b>1 859</b>
Handel	2 410	4 713	2 966	1 438	4 078	59,7	-635	1 112
Gastgewerbe	341	1 301	1 050	232	1 150	68,0	-151	100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	465	1 092	599	277	914	59,6	-178	315
Kredit- und Versicherungsgewerbe	454	895	556	280	932	61,7	37	376
Immobilienwesen, Dienst. für Unternehmen	3 455	6 233	4 273	2 350	6 369	68,0	136	2 096
Informatikdienstleistungen	793	1 340	912	515	1 293	64,9	-47	381
Unterrichtswesen	147	293	210	96	326	65,3	33	116
Gesundheits- und Sozialwesen	250	709	593	195	870	78,0	161	277
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	611	1 287	923	424	1 157	69,4	-130	234
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>8 926</b>	<b>17 863</b>	<b>12 082</b>	<b>5 807</b>	<b>17 089</b>	<b>65,1</b>	<b>-774</b>	<b>5 007</b>
<b>Total</b>	<b>11 074</b>	<b>22 554</b>	<b>15 391</b>	<b>7 283</b>	<b>22 257</b>	<b>65,8</b>	<b>-297</b>	<b>6 866</b>

## T4 Überlebensrate und Beschäftigungsentwicklung neuer Unternehmen 2004 nach 4 Jahren, nach Wirtschaftszweigen

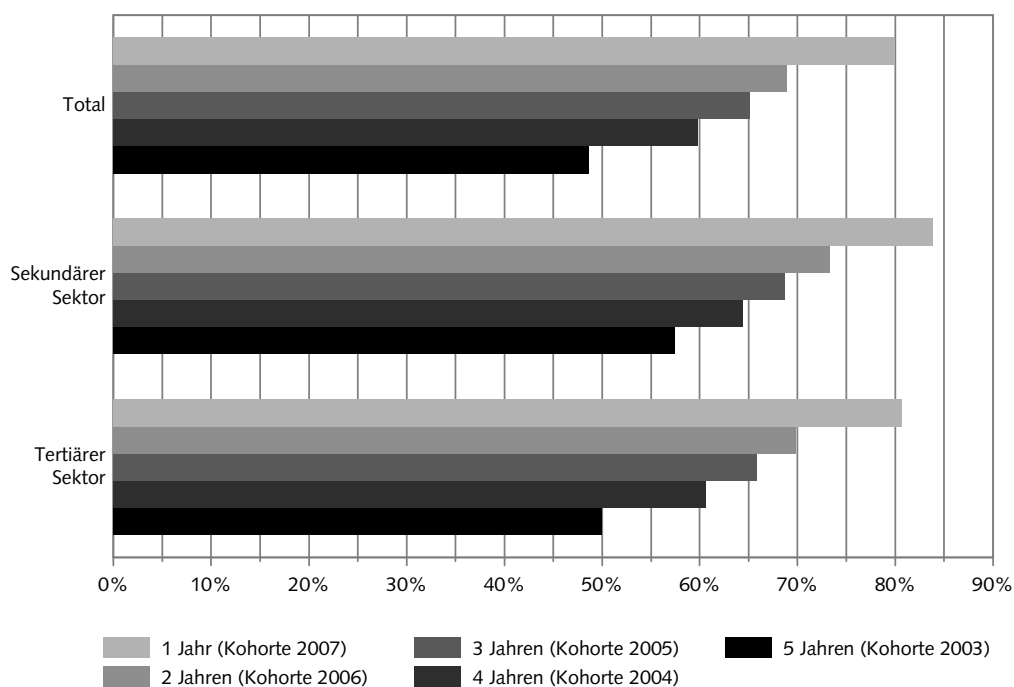
Wirtschaftszweig (am Anfang)	Neue Unternehmen 2004			Stand in der BZ 2008		Überleben und Beschäftigungsentwicklung nach 4 Jahren		
	Anzahl neuer Unternehmen	Total geschaffene Stellen	Total geschaffene Stellen (nur überlebende Unternehmen)	Anzahl überlebender Unternehmen	Total Beschäftigte	Überlebensrate (in %)	+/- Besch. (Gesamtheit der Unternehmen)	+/- Besch. (überlebende Unternehmen)
Industrie	943	2 218	1 484	603	2 650	63,9	432	1 166
Baugewerbe	1 224	2 651	1 719	792	2 598	64,7	-53	879
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>2 167</b>	<b>4 869</b>	<b>3 203</b>	<b>1 395</b>	<b>5 248</b>	<b>64,4</b>	<b>379</b>	<b>2 045</b>
Handel	2 682	5 069	3 064	1 461	4 183	54,5	-886	1 119
Gastgewerbe	316	1 119	785	200	885	63,3	-234	100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	498	1 113	635	275	1 196	55,2	83	561
Kredit- und Versicherungsgewerbe	534	1 168	785	327	1 130	61,2	-38	345
Immobilienwesen, Dienst. für Unternehmen	3 672	6 782	4 394	2 264	6 559	61,7	-223	2 165
Informatikdienstleistungen	840	1 587	1 090	528	2 169	62,9	582	1 079
Unterrichtswesen	179	395	265	106	419	59,2	24	154
Gesundheits- und Sozialwesen	263	756	618	189	903	71,9	147	285
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	637	1 389	962	403	1 245	63,3	-144	283
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 621</b>	<b>19 378</b>	<b>12 598</b>	<b>5 753</b>	<b>18 689</b>	<b>59,8</b>	<b>-689</b>	<b>6 091</b>
<b>Total</b>	<b>11 788</b>	<b>24 247</b>	<b>15 801</b>	<b>7 148</b>	<b>23 937</b>	<b>60,6</b>	<b>-310</b>	<b>8 136</b>

T5 Überlebensrate und Beschäftigungsentwicklung neuer Unternehmen 2003 nach 5 Jahren, nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig (am Anfang)	Neue Unternehmen 2003			Stand in der BZ 2008		Überleben und Beschäftigungsentwicklung nach 5 Jahren		
	Anzahl neuer Unternehmen	Total geschaffene Stellen	Total geschaffene Stellen (nur überlebende Unternehmen)	Anzahl überlebender Unternehmen	Total Beschäftigte	Überlebensrate (in %)	+/- Besch. (Gesamtheit der Unternehmen)	+/- Besch. (überlebende Unternehmen)
Industrie	807	1 709	936	441	1 602	54,6	-107	666
Baugewerbe	1 039	2 248	1 322	618	2 366	59,5	118	1 044
<b>Sekundärer Sektor</b>	<b>1 846</b>	<b>3 957</b>	<b>2 258</b>	<b>1 059</b>	<b>3 968</b>	<b>57,4</b>	<b>11</b>	<b>1 710</b>
Handel	2 564	4 994	2 399	1 096	3 450	42,7	-1 544	1 051
Gastgewerbe	419	1 754	1 020	223	1 374	53,2	-380	354
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	462	1 089	548	226	1 036	48,9	-53	488
Kredit- und Versicherungsgewerbe	469	898	511	232	778	49,5	-120	267
Immobilienwesen, Dienst. für Unternehmen	3 531	6 598	3 434	1 799	5 319	50,9	-1 279	1 885
Informatikdienstleistungen	900	1 613	841	419	1 794	46,6	181	953
Unterrichtswesen	157	402	265	82	446	52,2	44	181
Gesundheits- und Sozialwesen	227	709	454	128	715	56,4	6	261
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	589	1 223	719	320	1 116	54,3	-107	397
<b>Tertiärer Sektor</b>	<b>9 318</b>	<b>19 280</b>	<b>10 191</b>	<b>4 525</b>	<b>16 028</b>	<b>48,6</b>	<b>-3 252</b>	<b>5 837</b>
<b>Total</b>	<b>11 164</b>	<b>23 237</b>	<b>12 449</b>	<b>5 584</b>	<b>19 996</b>	<b>50,0</b>	<b>-3 241</b>	<b>7 547</b>

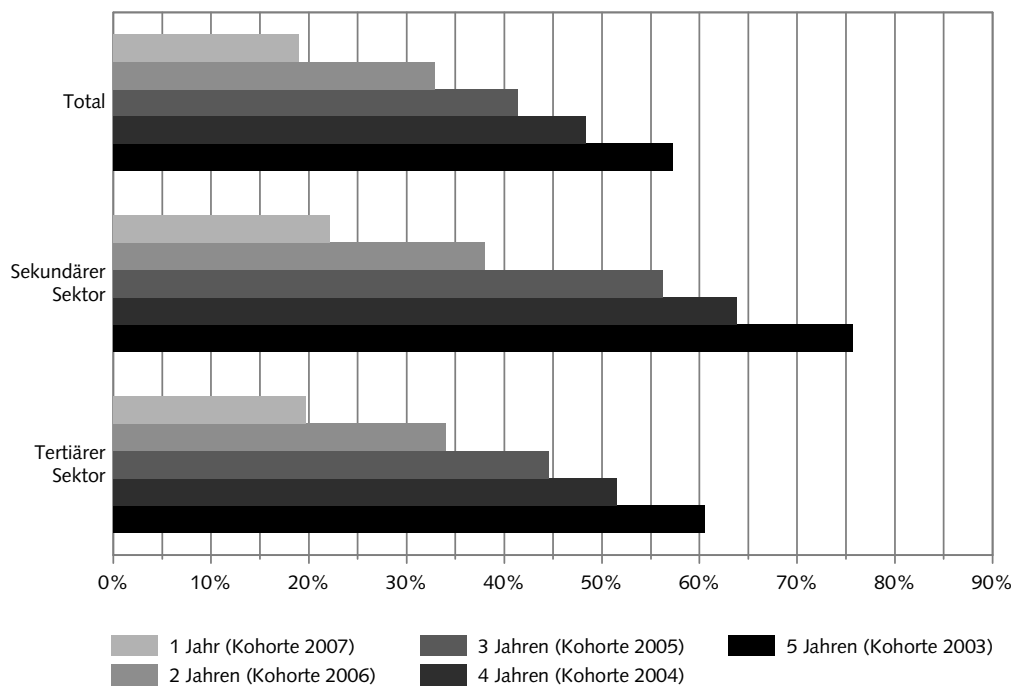
Überlebensraten neuer Unternehmen, nach Wirtschaftssektoren

G 1



### Beschäftigungsentwicklung in den überlebenden Unternehmen, nach Wirtschaftssektoren

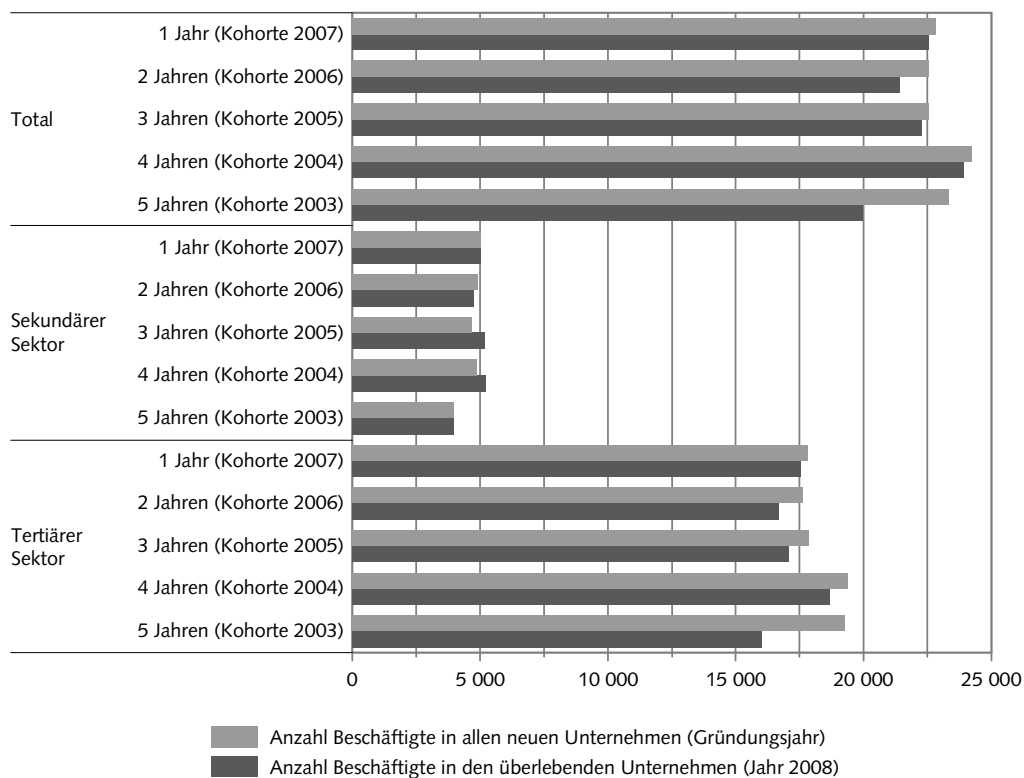
G 2



© BFS

### Vergleich der Anzahl geschaffener Stellen von neuen Unternehmen und der Anzahl Stellen in den überlebenden Unternehmen, nach Wirtschaftssektoren

G 3



© BFS

**Entwicklung der durchschnittlichen Anzahl Beschäftigte eines Unternehmens von der Gründung bis zur BZ 2008**

G 4

